



## HABEN SIE EIN SPARSCHWEIN AUF DEM DACHBODEN?

Wir Deutsche haben im Eurosystem wirklich die berühmte Arschkarte gezogen. Wir haften für die Schulden, die durch die Club-Med-Länder verursacht wurden. Egal, ob das Targetlinien (Überziehungskredite) in Milliardenhöhe, der ESM Rettungsfonds oder die Aktivitäten der Europäischen Zentralbank EZB sind. Auch die EZB-Strategie, den Kreditzins nahe Null zu halten, verdanken wir der erzwungenen Rücksichtnahme auf die Hallodri-Länder, da sie sonst ihre Zinsverpflichtungen nicht erfüllen könnten. Das trifft bei uns eine ganze Generation von Sparern und Rentnern, die nun lange Zeit unverschuldet auf eingeplante Zins-einkünfte verzichten müssen. Aber das war noch nicht alles. Jetzt kam aus Bankenkreisen zum ersten Mal die Ankündigung, man müsse Geldeinlagen mit Straf- oder Negativzinsen belegen. Da freuen wir uns doch über das Revival des guten alten Sparschweins, denn es verwaltet unser Geld gebührenfrei und mit Null-Zinsen, während die ersten Banken Minuszinsen für Guthaben verlangen wollen.

Und wie geht es mit den Übeltätern weiter, die uns das Ganze eingebrockt haben? Üben sich Frankreichs Hollande, Italiens Renzi und Co. in Demut und lösen ihre Probleme, die sie uns auf den Buckel geladen haben? Nein, im Gegenteil. Dazu drei Beispiele:

- Der Vor-Vorgänger von Italiens Premier Renzi, der „Reformer“ Mario Monti, stellte eine



Liste von 350 Maßnahmen zur Gesundung der Wirtschaft und der Staatsfinanzen unter Europas Beifall vor, ganze 3 davon hat seine Parlaments-Mehrheit akzeptiert, der Rest wurde zu den Akten genommen. Nachfolger Renzi bleibt im Moment mit seiner ersten bedeutenden Reform, der Lockerung des Kündigungsschutzes, schon in den Anfangsprotesten stecken.

- EU Finanz-Kommissar Olli Rehn, hat im Sommer die Haushaltsentwürfe der EU-Staaten zur Prüfung bekommen. Die der Schuldenkönige Frankreich und Italien haben ihm nicht gefallen, er gab sie zur Überprüfung zurück, da die Defizite weit über den zulässigen Grenzen lägen. Der kreative Lösungsansatz Frankreichs war, die geplanten Steuereinnahmen um 3,6 Mrd. Euro anzuheben. Alles eine Luftnummer, Italien hat es nachgemacht, Staatssanierung Null.
- Deutschland haftet bei der EZB für etwa 1/3 der Milliardeneinlagen, hat aber wie Malta nur einen Sitz mit Stimme im Rat und den muss Deutschland nun für einige Monate an einen anderen Staat abgeben.

Ist ja bewundernswert, dass die deutschen Rentner und Sparer keinen Aufstand machen und das Martyrium still erleiden. Ergibene Ruhe braucht das Land, Amen.

-gm

*„Pro TTIP,  
das gibt es doch nicht!“*

*Am Sonntagmorgen ging ich zu unserem Bäcker. Vor dem Eingang stand ein junger Mann mit Clipboard und Stift. Er sprach mich an und es entwickelte sich folgender Dialog:*

*„Bitte unterschreiben Sie hier gegen das TTIP-Abkommen, das aus Europa und den USA eine Freihandelszone machen soll“*

*„Aber ich bin dafür!“*

*„Dann sind Sie also auch dafür, dass amerikanische Konzerne den deutschen Steuerzahler in Milliardenhöhe verklagen dürfen?“*

*„Woher wissen Sie das, der Vertrag ist doch noch gar nicht fertig?“*

*„Aber bisher haben alle Leute unseren Protest unterschrieben, Sie sind als Erster für TTIP.“*

*„Ich sehe eben eher die Chancen der größten Freihandelszone der Welt, nicht nur die Risiken, tschüß!“*

*Der junge Mann wandte sich verächtlich von mir ab, ich hatte wohl seinen großen Auftritt irgendwie verdorben. Der Duft der frischen Brötchen versöhnte mich mit dem Gesprächsniveau.*



*Günter  
Morsbach*

## „Es ist angerichtet!“

Die gewendeten grünen Kräuterpfannkuchen, der rote zusammengewürfelte Tomaten-Chili-Salat und der verblasste SPD-Schinken bilden das neue Thüringer Staatsgericht. Mit der Rot-Rot-Grünen Landesregierung will Thüringens Linke-Chef Bodo Ramelow ein neues deutsches Zeitalter ausrufen. Die Koalitionsverhandlungen laufen unter dem nicht gerade überraschenden Stempel linken Regierens, „Geld raus!“. Ob das Konzept aufgeht, darf bei nur 1 Stimme Mehrheit noch bezweifelt werden. Siehe unseren [Kommentar](#) in der Huffington Post.

Impressum: [reitender-bote.de/impressum](http://reitender-bote.de/impressum)

